

Veröffentlicht auf www.altkreisblitz.de am Mittwoch, 06.05.20 um 18:37 Uhr:

Lehrte: Lärmmonitoring in Aligse wird verschoben und Messstation vorübergehend abgebaut

ALIGSEAuf Antrag des Ortsrats Aligse, Kolshorn, Röddensen hatte der Verwaltungsausschuss beschlossen, am Ortsrand von Aligse im Bereich der Straße "Zur Kreuzeiche" eine Messstelle für die Lärmbelastung einzurichten und die Messergebnisse täglich online zu veröffentlichen. Die Umsetzung wurde vom Verwaltungsausschuss der Stadt Lehrte beschlossen. Ziel der Messungen soll sein, bereits vorhandene Lärmquellen im Ortsgebiet zu messen und zu dokumentieren.

Dem Beschluss folgend wurde von der Stadt Lehrte ein akkreditiertes Sachverständigenbüro mit der Ausarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für eine schalltechnische Messung des Umgebungslärms im Ortsteil Aligse beauftragt. Die Messung wird über einen Zeitraum von 12 Monaten durchgeführt.



Der Messbeginn sollte ursprünglich im Frühjahr 2020 sein, musste jedoch verschoben werden. "Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben kann nicht ausgeschlossen werden, dass die derzeitige Situation auch Auswirkungen auf das tägliche Verkehrsaufkommen haben wird", so die Stadt Lehrte in einer Pressemitteilung. Ziel der Messungen müsse es jedoch sein, möglichst repräsentative Werte zu erhalten.

Geplant sei daher aktuell, mit den Messungen nach den Sommerferien zu beginnen. Die Messdauer werde unverändert beibehalten, wie die Stadt Lehrte mitteilt. Die bereits eingerichtete Messstation wird auf Grund der Verschiebung kurzfristig wieder abgebaut.

von [Redaktion AltkreisBlitz](#)